

Ressort: Finanzen

Lufthansa-Kabinenmitarbeiter wehren sich gegen Abbau von Privilegien

Berlin, 09.01.2015, 18:00 Uhr

GDN - Nach den Piloten wehren sich bei der Lufthansa nun auch die Kabinenmitarbeiter gegen den Abbau lieb gewonnener Privilegien. Anders als bei den Flugzeugführern gehe es diesmal allerdings nicht um Einschnitte bei der Frührente, sondern um die Verteuerung von Mitarbeiterflügen, berichtet das Nachrichtenmagazin "Der Spiegel".

Die günstigen Trips, auf Wunsch sogar mit Ehe- oder Lebenspartner, gelten demnach seit Jahren als willkommene Annehmlichkeit für die schlechter bezahlten Flugbegleiter und kosteten nur zehn Prozent des Preises in der höchsten Buchungsklasse. Viele von ihnen hätten die stark rabattierten Stand-by-Tickets bislang auch genutzt, um vom Wohn- zum Einsatzort anzureisen. Doch das werde immer schwieriger. Die Flugbegleitergewerkschaft UFO wolle das Thema nun in die aktuellen Tarifgespräche mit der Geschäftsleitung einbeziehen und für ihre Mitglieder feste Platzkontingente zu deutlich verringerten Preisen aushandeln, schreibt der "Spiegel". Außerdem sollen die Bordbediensteten eine ansehnliche Gehaltserhöhung bekommen. Ihre Gewerkschaft UFO fordert acht Prozent für die kommenden zwei Jahre.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-47640/lufthansa-kabinenmitarbeiter-wehren-sich-gegen-abbau-von-privilegien.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com